

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Für Eddie (2008 bis 2017)

DEZEMBER 2022

10. JAHRGANG • NR.: 12

NACHRICHTEN AUS BARMBEK, UHLENHORST & WINTERHUDE

Weihnachtsmärkte im Quartier



© H&P Events

Der Weihnachtsmarkt in Barmbek feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum.

Zwei kleine Weihnachtsmärkte locken in Barmbek und Winterhude zum geselligen Beisammensein: das Hüttendorf auf der Piazzetta-Ralph-Giordano sowie – zum zweiten Mal – der Wintertreff auf dem Winterhuder Marktplatz.

Es funkelt, duftet und brutzelt wieder im Hüttendorf auf der Piazzetta-Ralph-Giordano. Bereits zum zehnten Mal verzaubert hier der Barmbeker Weihnachtsmarkt das Quartier – und hört auch nach Heiligabend nicht auf. Noch

bis zum 30. Dezember knistert es in dem stimmungsvoll dekorierten Hüttendorf auf der Piazzetta an der Fuhsbüttler Straße/Ecke Drosselstraße hochweihnachtlich. Hier können Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher des Stadtteils jeweils montags bis samstags von 12 bis 21 Uhr und sonntags von 12 bis 20 Uhr (außer am 24., 25. und 26.12.) verschiedene Glühweinspezialitäten sowie Spanferkel-Burger probieren.

Fortsetzung auf Seite 3

„miet-fix“ MASCHINEN & GERÄTE
Vermietung • Verkauf • Reparatur



Bei uns schneiden Sie gut ab!



Holstenhofkamp 6 • 22041 Hamburg • Telefon: 040 - 656 81 680 • www.miet-fix.de



HERR VON BARF

BARF

HAMBURGER
MANUFAKTUR

www.herr-von-barf.de

BROTCHEN • KUCHEN • BROT CAFE • BACKSTUBE • BEL. BRÖTCHEN

BÄCKEREI **Lönig** KONFITOREI

Wir geben unserem Gebäck das Beste was wir haben - Zeit.

Kohlbrod
Weizenmischbrot mit Weißkohl, Sauerkraut, Röstzwiebeln und Kümmel

Köstliche Berliner!

Unsere Butterberliner sind in ungehärtetem Reformfett gebacken

Papenreye 18 P Tel. 526 78 36 25 • Tibarg 28, Tel. 526 78 36 27
Sentastr. 37, Tel. 29 66 21 • Am Grasbrookpark 1, Tel. 526 78 36 17

Mo - Fr 6-18 Uhr, Sa 6-13 Uhr, Sonntag 7-13 Uhr (Papenreye), 6-15 Uhr (Tibarg)
Mo - Sa 6-12.30 Uhr, So 7-12 Uhr (Sentastraße), Mo - Fr 7-18 Uhr, Sa + So 8-17 Uhr (HafenCity)

Kostenlose Schlafplätze für Hunde im Winter

Im Winternotprogramm (01. November 2022 bis 31. März 2023) hat die Stadt Hamburg 1.190 Übernachtungsplätze zur Verfügung gestellt, um wohnungslose Menschen vor dem Erfrieren zu bewahren. Der Haken: Kaum ein Angebot sieht die Mitnahme und Unterbringung eines Hundes vor. Doch gerade die vierbeinigen Begleiter spenden ihren Menschen Trost und Sicherheit. Der Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V. (HTV) bietet auch in diesem Winter wieder die Möglichkeit an, Hunde im Tierheim Süderstraße kostenfrei zu versorgen und übernachten zu lassen.

Die wenigsten Unterkünfte erlauben die Mitnahme eines Hundes – im Harburg-Huus sind Hunde erwünscht, im Pik As unter Umständen erlaubt. Da die Anzahl der Menschen mit tierischem Begleiter aber um ein Vielfaches höher liegt als Plätze angeboten werden, bietet der HTV kostenfreie Übernachtungen für Hunde an. „Wir wissen, dass es uns unmöglich ist, diese Lücke zu schließen. Viele Menschen tun sich natürlich auch schwer damit, ihren Hund in fremde Obhut zu geben. Nichtsdestotrotz ist uns das kostenfreie Übernachtungsangebot ein Herzensanliegen“, erläutert die 1. Vorsitzende des HTV, Janet



Der HTV bietet unentgeltlich warme Schlafplätze für Hunde wohnungsloser Menschen an.

Bernhardt. Dr. Gabriele Wanioerek-Goerke, 2. Vorsitzende des HTV, ergänzt: „Viele Halterinnen und Halter werden sich ihren Hunden zuliebe gegen die warmen und vielleicht sogar lebensrettenden Unterkünfte entscheiden. Das heißt im schlimmsten Falle: klirrende Kälte für Mensch und Tier – bis hin zum Tod.“ Für einen angenehmen Schlafplatz hält der HTV im Tierheim Süderstraße gut ausgestattete Bereiche mit allem, was ein Hund so

braucht, bereit. Die tierischen Schlafbesucher werden auch während der Nachtzeit betreut, wenn dies erforderlich ist. Morgens ab 9 Uhr können sie von ihren Halterinnen und Haltern wieder abgeholt werden.

Wer den HTV bei dieser Arbeit und darüber hinaus unterstützen möchte, kann Futter oder mit dem Spendenzweck „Warmer Schlafplatz“ per Paypal an spenden@hamburger-tierschutzverein.de spenden.

Neue Tempo-30-Zone

Der Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg (BUHD) hat auf Initiative von Rot-Grün einstimmig einen Antrag beschlossen, der sich für die Errichtung einer Tempo-30-Zone im Bereich der Kindertagesstätte in der Beethovenstraße ausspricht. CDU und FDP traten dem Antrag als weitere Antragstellende bei.

Nachdem die jahrelangen Hochbauarbeiten an der Nordseite der Beethovenstraße bald abgeschlossen sind, wird sich der fließende Verkehr auf der beliebten Abkürzung zum Winterhuder Weg wieder beschleunigen. Dadurch steigt die Gefahr für Fußgänger/innen auch rund um die KiTa Brummkreis – Kinderwelt Hamburg.

„Wir befürchten, dass sich mit dem Abschluss der Bauarbeiten im nördlichen Teil der Beethovenstraße die Verkehrssicherheit durch höheres Fahrtempo der Autofahrer/innen stark verschlechtern wird“, sagt Andreas Gromoll (Grüne), Mitglied im Regionalausschuss BUHD. „Weil rund um die KiTas in der Beethovenstraße und um die Ecke in der Bachstraße täglich viele Kinder zu Fuß oder auf dem Rad unterwegs sind, gibt es hier dringenden Handlungsbedarf. Ich freue mich sehr, dass unser Antrag einstimmig beschlossen wurde!“

Auch Rüdiger Wendt (SPD), Sprecher im Regionalausschuss BUHD, zeigte sich erfreut, dass man sich über mehrere Fraktionen hinweg darüber einig war, dass die Mädchen und Jungen geschützt werden müssen.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Albert Karl & Sohn

ST. ANSCHAR VON 1892
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk

Inh.: Christian Karl e. K.

Osterstraße 71 · 20259 Hamburg-Eimsbüttel
Telefon (040) 40 62 81 · Fax (040) 49 39 85

Filiale:

August-Krogmann-Straße 139 · 22159 Hamburg-Farmsen/Berne
Telefon (040) 643 46 76

www.karl-bestattungen.de • eMail: info@karl-bestattungen.de

Leihfrist verlängert

Zum 1. November und passend zu den langen Abenden in der dunklen Jahreszeit haben die Bücherhallen Hamburg die Leihfrist von DVDs und Blu-Ray-Discs auf vier Wochen verlängert. Die Kundinnen und Kunden können so viele Filme, wie Sie möchten leihen – ein Ausleihlimit gilt nur noch für Konsolenspiele. Gute Nachrichten auch für Vergessliche: Sollte man einen Film aus Versehen zu lange behalten, ist die Verspätungsgebühr nun die gleiche wie bei Büchern.

che wie bei Büchern.

Apropos Filme: Gern legen die Bücherhallen Ihnen noch ihr kostenloses Streamingportal „filmfreund“ ans Herz! Hier findet man cineastische Perlen, Arthouse-Produktionen, beliebte Kinderfilme und unvergessliche Klassiker. Alle Standorte halten zudem aktuell eine kostenlose Bücherhallen-Karte für Geflüchtete bereit. Sie ist sechs Monate gültig und es können fünf Medien ausgeliehen werden.

RUNDSCHAU
FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000
Barmbek	Auflage 41.600
Winterhude	Auflage 36.300

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)

Wandsbeker Zollstraße 141 - 143

22041 Hamburg • Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: info@rundschau-hamburg.de

Homepage: www.rundschau-hamburg.de

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 01.01.2020

Geselliges Beisammensein an den Ständen

Fortsetzung von Seite 1

Das Grillhaus trumpft mit leckerer Bratwurst, während vegetarische Köstlichkeiten, wie beispielsweise würzige Pilze, fleischlose Geleüste befriedigen. Außerdem sorgen die Weihnachtsbäckerei sowie Crêpes und frisch gebrannte Mandeln für einen herrlich süßen, verlockenden Duft.

Während die Kleinen noch eine Runde auf dem nostalgischen Kinderkarussell drehen, können Erwachsene bereits den Weihnachtsbaum aussuchen. Oder man macht es sich in einer der zwei behaglich eingerichteten Scheunen gemütlich: In der Feuerscheune wärmen die lodernnden Flammen eines offenen Feuers und in der Aktionscheune werden die Besucher/innen mit einem bunten Kulturprogramm bestens unterhalten. Geboten werden zahlreiche tolle und vor allem kostenlose Aktionen: Live-Musik von jungen Singer/Songwritern (jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr), Kreft's Theater für Kinder, ein Puppentheater zum Anfassen und Mitmachen mit Kasper und seinen Freunden (ab 30.11., jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr), Zauberei mit Salvatore

Sabbatini (ab 25.11., jeden Freitag von 17.30 bis 18 Uhr) und Trudes Bastelstube, in der Engel, Windlichter und allerlei Winterliches entstehen (ab 3.12., jeden Samstag von 15 bis 17 Uhr).

Aktuelle Informationen gibt es auf www.facebook.com/WeihnachtsmarktBarmbek/.

Wintertreff

Zum zweiten Mal gibt es in diesem Jahr den Wintertreff Winterhude, der noch bis zum 23. Dezember auf dem Winterhuder Marktplatz stattfindet. Hier gibt es neben Klassikern wie Glühwein, Bodenpunsch, hausgemachtem Apfelpunsch, Cranberry-Punsch und Kakao sowie weiteren leckeren winterlichen Heiß- und Kaltgetränken auch eine Vielfalt an weihnachtlichen Speisen wie Schmalzgebäck und Grillspezialitäten sowie an regionalen, fairen und Bio-Produkten.

Auch der Charity-Gedanke wird großgeschrieben: Bei einer Spendensammlung geht die Hälfte des Erlöses an „Knack den Krebs“. Außerdem ist jede Besucherin und jeder Besucher dazu eingeladen, sich an der Aktion „Pack Dein



Päckchen“ zu beteiligen, bei der Hygieneartikel, Kleidung und Selbstgebackenes für Obdachlose und Bedürftige weihnachtlich ver-

packt werden. Die Päckchen können am Getränkestand abgegeben werden und gehen im Anschluss an soziale Einrichtungen.

Geöffnet ist der Wintertreff Montag bis Donnerstag von 16 bis 21 Uhr, Freitag von 15 bis 22 Uhr, Samstag von 12 bis 22 Uhr und Sonntag von 12 bis 20 Uhr.

**DIE WEIHNACHTSAUSGABE
DER RUNDSCHAU
ERSCHEINT AM
16. DEZEMBER**

Best of Poetry Slam

Mit Glanz und Glamour präsentiert „Kampf der Künste“ am 14. Dezember auf der Bühne des Ernst Deutsch Theaters die Besten der Besten mit Performance Deluxe, eingepackt in grandiose Gags und Power-Pointen, verschnürt mit luxuriöser Lyrik und doch dem nötigen bisschen Punk in der Stimme. Die Poetinnen und Poeten zeigen dabei gleich ein wenig mehr aus ihrem Gesamtwerk, denn sie haben zehn Minuten Zeit, um das Herz der Zuschauerinnen und Zuschauer zu gewinnen. Abgerundet

wird das Ganze zusätzlich mit einem musikalischen Gast, der das Publikum mit feinen Tönen und Humor versorgt, sowie durch die famose Moderation von David Friedrich.

Die Vorstellung findet um 20 Uhr am Friedrich-Schütter-Platz 1 statt. Karten zum Preis von 14,50 bis 22,50 Euro (inkl. Garderobe und Nutzung des HVV) gibt es unter Telefon 22 70 14 20 oder online unter www.ernst-deutsch-theater.de. Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.

„Einkaufserlebnis im Kerzenschein“

Im Beisein von mehreren Einzelhändlern hat die Interessengemeinschaft rund um den Mühlenkamp e.V. am 18. November die Aktion „Einkaufserlebnis im Kerzenschein“ gestartet. Finanzsenator Dr. Andreas Dressel war ebenfalls vor Ort.

Startpunkt der Aktion war das Geschäft „Kanne Lifestyle“ am Poelchaukamp 7a. Inhaberin Marlen Kanne engagiert sich seit Jahren dafür, dass der Start in das für die Geschäfte rund um den Mühlenkamp so wichtige Weihnachtsgeschäft gut anläuft. Dadurch trägt sie maßgeblich dazu bei, dass das Quartier auch in der Vorweihnachtszeit einen ganz besonderen Charme verspricht.

Beim offiziellen Start dabei war auch Finanzsenator Dr. Andreas Dressel (SPD). „Einkaufen in

Hamburgs Einkaufsstraßen und kleinen, besonderen Läden ist ein Erlebnis und mehr als der Online-Handel bieten kann. Das unterstreicht auch die Aktion „Einkaufserlebnis im Kerzenschein“, erklärte Dressel und verwies darauf, dass die Aktion mit Mitteln aus dem Neustartfonds gefördert werden konnte. „Der Neustartfonds ist ein echtes Erfolgsmodell, mit dem wir die Interessengemeinschaften in City und Zentren mit bisher knapp zwei Millionen Euro unterstützen konnten, kreative Aktionen umzusetzen. Die große Nachfrage zeigt uns: Die Hamburger Einzelhändlerinnen und Einzelhändler haben viele Ideen und holen die Kundinnen und Kunden wieder runter vom Sofa, rein in die Läden. Das werden wir als Senat auch weiterhin bestmög-

lich unterstützen.“ Rund 100 Laternen, bestückt mit echten Kerzen, werden die Eingänge zu den Geschäften rund um den Mühlenkamp jetzt bis zum Weihnachtsfest erleuchten. „Wir haben uns bewusst für eine nachhaltige Aktion entschieden“, sagt Bernd Kroll, Sprecher der IG Mühlenkamp, „denn die Laternen

aus Edelstahl sollen auch in den kommenden Jahren immer wieder zum Einsatz kommen.“ Kroll betonte zudem noch einmal, dass man gerade in den Geschäften des Quartiers ganz besondere Geschenke für den Gabentisch finden kann. Kompetente Beratung und ein Klönschnack sind natürlich inklusive.



Finanzsenator Dr. Andreas Dressel (Mi.) überreichte die ersten beiden Laternen an Initiatorin Marlen Kanne (li. neben ihm).



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Bilderbuchkino

Das kleine Schneehäschen wünscht sich nichts sehnlicher als einen Freund! Mit seinem Wunschzettel im Gepäck macht es sich auf zum Weihnachtsmann. Ob der wohl helfen kann? Das erfahren Kinder ab 4 Jahren am 30. November um 16 Uhr, wenn in der Bücherhalle Winterhude am Winterhuder Marktplatz 6 (im EKZ Forum Winterhude) das Buch „Der kleine Hase im Weihnachtswald“ von Rebecca Harry gelesen und auf einer großen Leinwand gezeigt wird. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter Telefon 279 26 25 oder per Mail unter winterhude@buecherhallen.de wird gebeten.

Stricken, Schnacken Gutes tun

Ab dem 1. Dezember lädt die Bücherhalle Barmbek, Poppenhusenstraße 12, jeden 1. und 3. Donnerstag zu ihrer neuen Veranstaltung „Stricken, Schnacken, Gutes tun“ ein. Stricken oder häkeln Sie von 10.30 bis 12.30 Uhr Mützen, Schals und Co. Ihre Stücke werden für den guten Zweck an den „Zwischenstopp Strasse Obdachlosenhilfe Hamburg e.V.“ gespendet. Wolle, Strick- und Häkelnadeln sowie Anleitungen werden gestellt. Gerne dürfen Sie natürlich auch eigene Nadeln nutzen. Sie haben nicht die Möglichkeit teilzunehmen, wollen sich aber trotzdem sozial engagieren? Die Mitarbeiter/innen freuen sich auch über gut erhaltene/neue Wollspenden oder zuhause gestrickte Stücke.

Rockstars Reloaded

Sich zurücklehnen und abheben ins Rock-Universum sowie in eine interplanetare Lightshow können alle Interessierten am 3. Dezember um 21 Uhr im Planetarium Hamburg, Linnering 1. Hier bietet „Rockstars Reloaded“ Songs von Metallica über U2 bis hin zu Muse, Linkin' Park und vielen weiteren. Der Eintritt kostet 14 Euro. Karten gibt es unter Telefon 428

86 52-10 (Mo. bis Fr. 8 bis 20 Uhr und Sa. 10 bis 18 Uhr).

Flohmarkt

Auf zu neuen Kleidern: Am 4. Dezember können alle Sammler in der Zeit von 10 bis 15 Uhr auf Schnäppchenjagd im Kulturpunkt Barmbek^oBasch, Wohldorfer Straße 30, gehen. Wer selbst verkaufen möchte, kann sich unter Telefon 299 50 10 (Di. und Do. 14 bis 18 Uhr) oder per Mail unter info@kulturpunkt-basch.de anmelden. Die Standgebühr kostet 10 Euro pro Meter (maximal drei Meter möglich). Der Aufbau der Stände kann ab 9 Uhr erfolgen.

Rundgang

Auch im Herbst sowie im Winter ist es im Stadtpark schön, doch wenn es für einen Spaziergang zu kalt ist, gibt es eine Alternative: den „Schietwetter-Rundgang“. Besuchen Sie am 4. Dezember um 15 Uhr das beheizte Sierichsche Forsthaus in der Otto-Wels-Straße 3 und lassen Sie sich bei einem Vortrag mit vielen historischen und neuen Fotos durch den Stadtpark und seine über 100-jährige Geschichte führen. Sie werden viel Wissenswertes über das bedeutende Gartendenkmal erfahren. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Eine Anmeldung unter rundgang@stadtparkverein.de ist erforderlich.

Lesung

Charles Brauer ist einem breiten Publikum bekannt geworden durch seine Rolle als Tatort-Kommissar Brockmüller, den er längst in Rente geschickt hat. Doch von den Bühnen hat er sich nicht verabschiedet. Denn Charles Brauer ist unterwegs auf Lesereise und macht am 5. Dezember, um 20 Uhr im Ernst Deutsch Theater, Friedrich-Schütter-Platz 1, Station. Im Gepäck hat er amüsante, kuriose, weihnachtliche Geschichten. Begleitet wird Brauer von Matthias Bätzel – einem der führenden Jazzpianisten Deutschlands und langjährigem, musikalischen Begleiter



Charles Brauer liest am 5.12. im Ernst Deutsch Theater.

von Manfred Krug. Karten zum Preis von 30 Euro, ermäßigt 15 Euro (inklusive Garderobe und Nutzung des HVV) sind unter Telefon 22 70 14 20 oder unter www.ernst-deutsch-theater.de erhältlich.

Nähworkshop

Besonders in der Winterzeit entsteht jedes Jahr haufenweise zusätzlicher Müll. Aber warum muss es zum Verpacken immer Geschenkpapier sein? Umdenkbar e.V. und das Bürgerhaus Barmbek denken sich: Das geht auch anders! Beim Nähworkshop am 6. Dezember werden Cordula und Martina von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Lorichsstraße 28a zeigen, wie man Geschenkverpackungen aus Stoff herstellen kann. Diese Verpackungen können immer wieder verwendet und auch zur Aufbewahrung verschiedener Dinge genutzt werden. Die Materialien gibt es vor Ort und Anfänger/innen sind willkommen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Eine Anmeldung unter projekt@buergerhaus-barmbek.de ist erforderlich.

StadtTeilGespräch

Menschen, die am Stadtteil interessiert sind, treffen sich regelmäßig zu einer offenen Gesprächsrunde, um sich zu informieren, mit Fachleuten zu diskutieren, Vorschläge zu machen und unter Umständen auch direkt tätig zu werden. Am 7. Dezember geht es um das Thema Dieselstraße: Vom Bebauungsplan zum „Quartier Grenzbachviertel“. Sind Ideen und Wünsche aus dem Stadtteil berücksichtigt? Es gibt eine Zwischenbilanz sowie die Möglich-

keit zum Austausch mit Vertretern des Bezirkes und mit Akteuren vor Ort. Interessenten sind eingeladen, ab 19 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Tieloh 26, dabei zu sein.

Puppentheater

Puppentheater für Erwachsene gibt es am 16. und 17. Dezember, wenn das Bremer Figurentheater „Mensch, Puppe“ die russische Komödie „Der Kirschgarten“ zeigt. Das Stück wird an beiden Tagen um 19.30 Uhr im Hamburger Puppentheater, Bramfelder Straße 9, aufgeführt und erzählt von der Adligen Ljubow Andrejewna Ranjewskaja, die nach fünfjährigem Auslandsaufenthalt auf ihr hochverschuldetes Gut zurückkehrt, das von einem herrlichen Kirschgarten geschmückt wird. In nostalgischen Erinnerungen an die Kindheit und das schöne alte Leben schwelgend, versucht sie, die drohende Zwangsversteigerung von Garten und Gut zu vergessen. Großes Interesse an den Besitztümern hat der neureiche ehemalige Bauer Lopachin. Kann er das Schicksal umwenden? Karten sind unter www.hamburgerpuppentheater.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Weihnachtskonzert

Das Bürgerhaus Barmbek und das pütik machen vor der Winterpause nochmal gemeinsame Sache und laden am 18. Dezember ab 10.30 Uhr zum musikalischen Weihnachtsbrunch mit Hauke Ströh im pütik - fein + herausgeputzt in der Lorichsstraße 28a ein. Mit feinsten Klaviermusik und herrlichstem á la carte Frühstück kann man hier gemeinsam das Jahr ausklingen lassen. Neben vielen eigenen Stücken gibt es Sahnebonbons von Simon & Garfunkel, Leonard Cohen, Sting, Katie Melua, Eric Clapton, Elvis und Procol Harum. Und sicherlich auch ein oder zwei Adventslieder. Tischreservierungen werden per Mail unter hallo@puukfein.de entgegen genommen.

Adventsausstellung vom Atelier Lichtzeichen

Die Hamburger Sparkasse möchte alle Leserinnen und Leser herzlich zu ihren Ausstellungen in den Filialen Winterhuder Marktplatz, Jarrestraße, Hofweg und Mühlenkamp einladen.

Hier bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entzückende weihnachtliche Geschenkideen und Grußkarten zu erschwinglichen Preisen aus der aktuellen Weihnachtskollektion des „Atelier Lichtzeichen“ an. Dabei stehen Keramik und Kerzen sowie verschiedene per Siebdruck gefertigte Produkte zur Verfügung, die alle von kreativen Menschen der künstlerischen Arbeitsgruppen alsterarbeit in liebevoller Handarbeit hergestellt wurden. Jedes Jahr wird in dem „Atelier Lichtzeichen“, das seine Räumlichkeiten im Herzen der Stiftung auf dem Alsterdorfer Markt hat, zudem eine neue Weihnachtskartenkollektion kreiert.

Die alsterarbeit GmbH kooperiert seit 2016 mit der Hamburger Sparkasse und ist der Arbeitsbereich der Evangelischen Stiftung Alsterdorf,



Marcel Ben Merabet vom Atelier Lichtzeichen (l.) und Dennis Traulsen (Haspa) bei der Ausstellung in der Filiale am Winterhuder Marktplatz.

in dem Menschen mit Behinderung in verschiedenen Maßnahmenformen regelhaft und tagesstrukturierend tätig sind. Erwähnenswert ist, dass es in diesem Tätigkeitsbereich neben Arbeitsangeboten in den verschiedensten Gewerken, wie beispielsweise der Montage und Verpackung, auch Angebote bis hin zu Theater und Kunst gibt. Selbstverständlich kommt der Gegenwert aus dem Verkauf der Artikel zu 100 Prozent dem „Atelier Lichtzeichen“ zugute.

Ergänzend noch ein Hinweis zum Thema Haspa-Filialen der Zukunft: Wenn Sie jemanden kennen, der seine Produkte, Dienstleistungen oder künstlerischen Werke bei uns kostenfrei ausstellen möchte oder selbst Interesse haben, sprechen Sie uns in Ihrer Nachbarschaftsfiliale gerne an. Ebenso bieten

wir Ihnen die Möglichkeit einer Bühne für Veranstaltungen, Vorträge, Lesungen und anderen Events.

Wir freuen uns auf Sie am Winterhuder Marktplatz 21d und am Hofweg 24 sowie in der Jarrestraße 28 und am Mühlenkamp 34.



Lesung

Erika, ein lebensgroßes Schwein aus Plüsch, gibt Bettys Leben einen neuen Sinn. Mit ihr unterm Arm werden die Menschen zutraulich und pflegeleicht. Und das Leben so herrlich, dass Betty alles stehen lässt und einfach in eine ungewisse Zukunft weiterreist. Bei der Lesung von „Erika oder der verborgene Sinn des Lebens“ nimmt Suzanne von Borsody das Publikum am 10. Dezember mit auf eine amüsante und gleichsam ver-

blüffende Reise. Das Trio del Arte unterstützt sie mit stimmungsvollen Werken der Klassik, Romantik und heiteren Jazzkompositionen. Lassen Sie sich verzaubern...!

Die Vorstellung findet um 20 Uhr am Friedrich-Schütter-Platz 1 statt. Karten zum Preis von 30 Euro, ermäßigt 15 Euro (inkl. Garderobe und Nutzung des HVV) gibt es unter Telefon 22 70 14 20 oder online unter www.ernst-deutsch-theater.de.

Kindertheater

Die Maus Frederick lebt mit ihrer Familie zwischen den Steinen einer alten Mauer. Um Vorräte für den Winter zu sammeln, arbeiten die kleinen Mäuse hart, Tag und Nacht. Alle – bis auf Frederick, der lieber träumt. Das gefällt den anderen gar nicht. Doch am Ende ist es ausgerechnet Fredericks Fan-

tasie, die die Mäusefamilie durch den langen, kalten Winter bringt. Das Kindertheater „Bühne-Bumm“ bringt das Stück „Frederick“ für Menschen ab 3 Jahren am 3. Dezember um 11 Uhr auf die Bühne des Bürgerhauses Barmbek, Lorichsstraße 28a. Der Eintritt kostet 3 Euro.

Lebendiges Vorlesen lernen

Adventszeit ist Vorlesezeit. An den dunklen Tagen genießen wir die gemütlichen Stunden drinnen und nutzen sie gerne, um Kindern, Enkelkindern oder auch anderen Familienmitgliedern vorzulesen. Wie lebendiges Vorlesen geht, können Interessierte bei einem Online-Kurs der VHS Nord lernen.

Das Vorlesen von Texten sieht immer so einfach aus. Aber wenn man es wirklich gut machen will, stößt man auf eine Menge Probleme: Betonungen, Pausen, Untertöne... Spannendes soll spannend sein und Lustiges lustig. Langsamkeit und Deutlichkeit, wie wir das in der Schule gelernt haben, hilft da allein nicht weiter. „Wenn ich es schaffe, meine Zuhörer, egal wie alt sie sind, beim Vorlesen in



Vera Rosenbusch vermittelt die Grundlagen des Vorlesens.

eine andere Welt zu entführen, dann habe ich es geschafft. Das kann man lernen“, sagt Kursleiterin Vera Rosenbusch. Die Autorin und LiteraturperformerIn bietet seit Jahren literarische Spazier-

gänge durch Hamburg an und steht außerdem regelmäßig auf der Bühne. Unter ihrer fachkundigen Anleitung erlernen die TeilnehmerInnen die Grundlagen des Vorlesens, wie Figuren gestalten, Pausen setzen, Emotionen darstellen und Präsenz zeigen.

Geübt wird an mitgebrachten Texten zu Weihnachten und Winter, die sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet sind. Dabei verspricht Vera Rosenbusch intensives Arbeiten, denn die Zahl der TeilnehmerInnen ist auf neun begrenzt. Deshalb sollte man sich jetzt schnell unter Telefon 42804 -5801 oder per Mail unter nord@vhs-hamburg.de anmelden.

Der Online-Kurs (0501NNN2) findet am 11. Dezember von 15 bis 17.30 Uhr mit ZOOM Meeting

statt (www.zoom.us), die Teilnahme kostet 18 Euro. Der Link zum Kurs wird Ihnen frühestens zwei Tage vor Kursbeginn per E-Mail mitgeteilt. Bitte prüfen Sie auch Ihren Spam-Ordner, falls Sie keine E-Mail mit den Zugangsdaten erhalten. Für die Teilnahme werden PC- und Internetgrundkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem werden ein Computer mit Internet-Zugang und ZOOM-App, Kamera, Lautsprecher und Mikrofon sowie eine E-Mail-Adresse benötigt. Alternativ kann man auch ein Tablet verwenden.

Übrigens: Im kommenden Jahr werden weitere Kurse dieser Art stattfinden – sowohl online als auch in Präsenz. Nähere Informationen dazu lesen Sie zu gegebener Zeit in der RUNDSCHAU.

Köstliches Gebäck für die Adventstafel

Am 4. Dezember ist „Tag der Kekse“. Er wurde 1987 von Matt Nader, dem Gründer der „Blue Chip Cookie Company“, ins Leben gerufen. Auch wenn bis zu diesem Termin noch gut zwei Wochen vergehen, kann man mit dem Plätzchenbacken schon einmal beginnen.

Weihnachtszeit ist Plätzchenzeit – und das schon ziemlich lange. Die Tradition des Backens zu Festtagen gab es bereits in vorchristlicher Zeit. Das haben Wissenschaftler durch Ausgrabungen und anhand von frühen bildlichen Darstellungen herausgefunden. Das Weihnachtsgebäck, wie wir



Viele Mädchen und Jungen helfen gern beim Plätzchenbacken.

es heute kennen und zu dem auch die Weihnachtsplätzchen gehören, hat seinen Ursprung wiederum in den Klöstern des Mittelalters. Hier buken die Nonnen zum Gedenken an die Geburt Christi. Auch frühe Rezepte für Leckereien wie Christstollen und Lebkuchen stammen von hier. Heute gibt es für Weihnachtsplätzchen zahlreiche Dialekt-Namen: Blädzle, Platzerl oder Gutsle sind nur drei von unzähligen Varianten. Auch die Fülle an Rezepten ist schier unerschöpflich. Die klassische Variante ist wohl das Buttergebäck. Außerdem gibt es aber auch noch Makronen, Spritzgebäck, Vanillekipferl, Pfeffermüsse und, und, und. Ein paar Anregungen finden kleine und große Bäckerinnen und Bäcker hier.



D RIP-CAKE-PLÄTZCHEN

ZUBEREITUNGSZEIT

ca. 60 Min. (ohne Kühlzeit)

ZUTATEN

- 200 g Weizenmehl
- 1/2 gestr. TL Backin
- 50 g Zucker
- 50 g gemahlene Mandeln
- 80 g Zucker
- 1 Ei (Größe M) • 1 Pr. Salz
- 1 Pck. Vanillin-Zucker
- 100 g weiche Butter oder Margarine • 1EL Milch
- ca. 100 g Kuvertüre Zartbitter
- Zuckerstreusel • Streudekor
- Backpapier für das Blech



die mittleren Plätzchen aufsetzen und diese ebenfalls mit Kuvertüre verzieren. Zum Schluss die kleinen Plätzchen aufsetzen. Nach Belieben Zuckerstreusel und Streudekor auf die Drip-Cake-Plätzchen streuen, bevor die Kuvertüre fest wird.

GUT ZU WISSEN:

Die Zutaten reichen für ca. 25 Stück. In gut schließenden Dosen kann man die Kekse etwa drei Wochen aufbewahren.

MARZIPAN-WÖLKCHEN

ZUBEREITUNGSZEIT

ca. 60 Minuten

ZUTATEN

- 400 g Marzipan-Rohmasse • 80 g Zucker
- 2 Eiweiß (Größe M)
- 2 Pck. Vanillin-Zucker
- ca. 8 Tropfen Zitronen-Aroma
- ca. 100 g gehobelte Mandeln

ZUBEREITUNG

1. Backblech mit Backpapier belegen. Backofen vorheizen (Ober-/Unterhitze etwa 180 °C; Heißluft etwa 160 °C)
2. Marzipan-Rohmasse grob raspeln oder klein schneiden und in einen Rührbecher geben. Zucker, Vanillin-Zucker, Eiweiß und Aroma hinzufügen und mit dem Mixer (Knet-haken) auf niedrigster Stufe gut verrühren.
3. Mit Hilfe eines Teelöffels etwa 40 Portionen abstechen und mit feuchten Händen zu Kugeln formen. Diese in den gehobelten Mandeln wälzen, auf das Backblech legen und backen. (Einschub: Mitte; Backzeit: etwa 15 Min.) Wölkchen mit dem Backpapier auf einen Kuchenrost ziehen und erkalten lassen.



LEBKUCHEN-BROWNIES

ZUBEREITUNGSZEIT

ca. 40 Minuten

ZUTATEN

- 150 g Kuvertüre Zartbitter
- 100 g Butter oder Margarine
- 120 g brauner Zucker
- 75 g Honig • 2 EL Milch
- 100 g Orangeat
- 150 g Weizenmehl
- 1 gestr. TL Backin
- 2 TL Lebkuchengewürz
- 2 Eier (Größe M)
- 100 g gehackte Mandeln
- einige gehobelte Mandeln
- Zuckerschrift weiß



ZUBEREITUNG

1. Rechteckige Springform fetten, Backofen vorheizen (Ober-/Unterhitze etwa 180 °C; Heißluft etwa 160 °C)
2. Kuvertüre fix, Butter oder Margarine, Zucker und Honig in einen Topf geben und bei mittlerer Hitze erwärmen, bis das Fett und die Kuvertüre geschmolzen sind. Masse etwas abkühlen lassen.
3. Orangeat fein hacken. Mehl mit Backin und Lebkuchengewürz in einer Rührschüssel vermischen. Übrige Zutaten, außer Orangeat und Mandeln hinzufügen und alles mit einem Mixer (Rührstäbe) in 2 Min. zu einem glatten Teig verarbeiten. Orangeat und Mandeln kurz unterrühren. Teig in der Form glatt streichen. Form auf dem Rost in den Backofen schieben. (Einschub: Mitte; Backzeit: etwa 22 Min.) Kuchen in der Form erkalten lassen.
4. Brownie aus der Form lösen, in etwa 12 gleich große Rechtecke schneiden und gehobelte Mandeln mit der Zuckerschrift dekorativ festkleben.

ZUBEREITUNG

1. Mehl mit Backin in einer Rührschüssel mischen. Übrige Zutaten hinzufügen und alles mit einem Mixer (Knet-haken) zunächst auf niedrigster, dann auf höchster Stufe zu einem Mürbeteig verarbeiten. Falls der Teig klebt, kurz kalt stellen.
2. Backblech mit Backpapier belegen. Backofen vorheizen (Ober-/Unterhitze etwa 200 °C; Heißluft etwa 180 °C).
3. Teig auf leicht bemehlter Arbeitsfläche etwa 1/2 cm dünn ausrollen und je etwa 25 verschieden große runde Plätzchen (Ø beispielsweise 2,5 cm, 3 cm, 4 cm) ausstechen. Diese auf das Backblech legen und backen. (Einschub: Mitte; Backzeit: etwa 10 Min.). Die Plätzchen anschließend mit dem Backpapier auf einen Kuchenrost ziehen und erkalten lassen.
4. **Verzieren:** Kuvertüre fix im Wasserbad nach Packungsanleitung schmelzen. Mit einem Teelöffel vorsichtig kleine Kleckse auf die großen Plätzchen geben, so dass Tröpfchen am Rand heruntertropfen. Dann

Die VHS Nord im Dezember

Auch zum Jahresende starten bei der Hamburger Volkshochschule viele neue Kurse – sowohl online als auch vor Ort im VHS-Zentrum Nord in Barmbek. Die Online-Kurse finden mit ZOOM Meeting statt (www.zoom.us). Der Link zum Kurs wird vor Beginn per Mail mitgeteilt. Für die Teilnahme werden PC- und Internetgrundkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem werden ein Computer mit Internet-Zugang und ZOOM-App, Kamera, Lautsprecher und Mikrofon sowie eine Mail-Adresse benötigt.

Singender Adventskalender

Anna-Katharina Lubrich lädt auch in diesem Jahr zum klingenden Adventskalender ein. Dieser schickt den Teilnehmenden vom 1.12. bis 24.12. täglich per E-Mail eine Audiodatei und den passenden Notentext dazu, so dass man überall und so oft man möchte miträllern kann. Zusätzlich gibt es das Angebot, die Lieder am 1.12 zum Start und am 13.12 in einer Video-Sing-Stunde per Zoom zu üben und die eigene Stimme gezielt aufzuwärmen. Altbekannte und neue Weihnachts- und Adventslieder aus unserem und anderen Kulturkreisen, Kanons und Evergreens sollen auf die besinnliche Zeit im Jahr einstimmen. Anmeldeschluss ist am 28. November. **Termine:** 1.12. und 13.12., jeweils 19 bis 19.45 Uhr (2 Termine, 24 Euro)

Büroorganisation

Zahlreiche Praxistipps helfen, den Arbeitsplatz effizienter zu organisieren und Tätigkeiten gegeneinander abzugrenzen. Dabei sollen Medienbrüche vermieden und sinnvolle Schnittstellen definiert werden. Ein Schwerpunkt liegt auch auf der Verwaltung von E-Mails und Internet-Bookmarks. Zusätzlich wird aufgeräumt: Ein leerer Schreibtisch und ein gut strukturiertes digitales und analoges Archiv helfen, den Überblick zu behalten. Ergänzend gibt es

Tipps für ein einfaches und zuverlässiges Informationsmanagement. **Termin:** 3.12., 10 bis 17 Uhr (1 Termin, 60 Euro)

Adobe Photoshop Elements

Eignen Sie sich in diesem Kurs genaue und effiziente Arbeitswege mit Photoshop Elements an. Sie lernen in gezielt-kreativer Form u.a. den genauen Umgang mit der Programmoberfläche, der professionellen Bildkorrektur und Bildauflösung, der Foto-Retusche, den Auswahltechniken, der Arbeit mit Masken, den Ebenen und der Erstellung von Bildmontagen kennen. Ziele: Farben optimieren, Texte einarbeiten, Umgang mit automatisierten Bildbearbeitungstools und Werkzeugen auf der Programmoberfläche. Abschließend geht es um die Fertigstellung für verschiedene Medien unter Berücksichtigung von Farbmodi, Bildauflösung und Dateiformaten. Voraussetzungen: Sichere Kenntnisse in Windows oder Mac. Dieser Kurs ist zur beruflichen Fortbildung für Freiberufler/innen und Angestellte geeignet. **Termine:** 3.12., 4.12., 10.12. und 11.12., jeweils 11 bis 17.30 Uhr (4 Termine, 195 Euro)

Yoga und Meditation

Die Teilnehmenden verbringen das Wochenende in Stille, um sich selbst wahrzunehmen und innerlich zur Ruhe zu finden. Der Kurs umfasst einfache Yogaübungen, das achtsame Ausführen der Bewegung in Verbindung mit dem Atem steht im Mittelpunkt. Meditations-, Atem- und Entspannungsübungen unterstützen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, ein großes Handtuch zum Bedecken der Matte, eine Decke und warme Socken. **Termine:** 3.12., 14 bis 17.30 Uhr und 4.12., 10 bis 13.30 Uhr (2 Termine, 60 Euro)

Tumba, Salsa, Latino & Co.

Ein Mix aus verschiedensten Musikstilen sowie leichte Schrittfolgen laden zum Mitmachen ein und

bieten eine abwechslungsreiche Möglichkeit, etwas für Fitness und Gesundheit zu tun. Sie verbessern Ihre Ausdauer, Beweglichkeit sowie die Koordination und stärken die Muskulatur und das Herz-Kreislauf-System. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Sportschuhe, ein Handtuch und etwas zu trinken. **Termine:** ab 7.12., jeweils Mi., 20 bis 21 Uhr (8 Termine, 55 Euro) **Heinrich-Hertz-Schule Grasweg 72-76, Haus AB Hintereingang**

Feldenkrais für Nacken und Kiefer

Mit Übungen aus dem Feldenkrais können Sie in diesem Online-Kurs Ihre Wahrnehmung verbessern sowie schneller unangenehme Spannungen im Mund-, Kiefer-, Nacken- und Rückenbereich lösen. **Termin:** 10.12., 13 bis 18 Uhr (1 Termin, 36 Euro)

Strickwerkstatt

Die Teilnehmenden entwickeln farbenfrohe Motive und Muster für einen Strickschal. Ob Colourblocking oder abstrakte Formen, Sie kreieren Ihr eigenes Farbschema und legen die Größe fest. Im Kurs lernen wir auch, wie die farbigen Formen und Muster mit einer Variante der Technik Intarsien in den Schal gestrickt werden. Wir entwickeln das eigene Design und das dazugehörige Zählmuster (Strick-Chart). Am Ende haben alle Teilnehmenden ihre Anleitung für einen Strickschal mit individuellem Motiv. Für Teilnehmende mit Grundkenntnissen (der Schal wird nur mit rechten Maschen gestrickt). Bitte mitbringen:

Stricknadeln der Größe 3mm bis 5mm. Falls schon passende Wolle für den Schal vorhanden, gerne für eine Maschenprobe mitbringen. Materialkosten für Strickproben 5 Euro. **Termin:** 10.12., 10 bis 16 Uhr (1 Termin, 46 Euro)

Handlettering

Umgeben von historischen Lettern und Maschinen entdecken Sie die Grundlagen der Gestaltung von Handlettering-Schriftbildern. Inspiriert durch einen kurzen Ausflug in die Entwicklung der Schriftgestaltung werden klassische Druckschriften skizziert. Sie probieren einige kalligrafische Federzüge sowie das Arbeiten mit Brushpens aus – und dann entwickeln Sie erste eigene Buchstabenwerke oder auch Schriftkarten. Bitte mitbringen: Kariertes Papier, bei Bedarf Karten. Lineal, Bleistift, Radiergummi, Fineliner schwarz. Falls vorhanden: Fineliner und Filzstifte in weiteren Farben, Pinselstifte/Brushpens. Im Kurs werden 8 Euro Materialkostenumlage eingesammelt. Die Umlage von 10 Euro für die Werkstattnutzung ist enthalten, kann aber nicht ermäßigt werden. **Termine:** 17.12. und 18.12., jeweils 10 bis 16 (2 Termine, 102 Euro) **Museum der Arbeit, Wiesendamm 3**

Die Kurse finden, wenn nicht anders angegeben, im VHS-Zentrum Nord, Poppenhusenstraße 12, statt. Information, Beratung und Anmeldung unter Telefon 42804-5801 oder unter nord@vhs-hamburg.de. Alle Kurse gibt es unter www.vhs-hamburg.de.

Braunkehlchen ist der Vogel des Jahres 2023

Der Sieger der dritten öffentlichen Wahl zum Vogel des Jahres vom NABU und seinem bayerischen Partner LBV (Landesbund für Vogelschutz) steht fest: Das Braunkehlchen hat mit 58.609 und 43,47 Prozent die meisten Stimmen erhalten und löst damit den Wiedehopf ab.

„Wir freuen uns über die erneut sehr hohe Beteiligung an unserer Vogelwahl. Die Menschen haben diesmal eine europaweit stark gefährdete Vogelart gewählt und ihr so die dringend nötige Aufmerksamkeit verschafft“, sagt NABU-Bundesgeschäftsführer Leif Miller. Auf Platz zwei landete der Feldsperling mit 24.292 Stimmen (17,99 Prozent). Auf Platz drei flatterte der Neuntöter mit 22.059 Stimmen (16,36 Prozent) vor dem Trauerschnäpper mit 21.062 Stimmen (15,62 Prozent). Der letzte

Platz ging an das Teichhuhn mit 8.797 Stimmen (8,53 Prozent).

Geringe Vorkommen

Das Braunkehlchen ist 12 bis 14 Zentimeter groß und hat seinen Namen von seiner braun-orangen Brust und Kehle. Wegen seines weißen Gesichtsbandes über den Augen wird es auch „Wiesenc clown“ genannt. Sein Lebensraum sind feuchte Wiesen, Brachen und Feldränder. Wichtig sind einzelne Büsche, hohe Stauden oder Zaunpfähle, welche die Vögel als Sing- und Ansitzwarte nutzen. Es hat eine besondere Strategie, um sich vor Fressfeinden zu schützen. Miller: „Wenn ein Greifvogel am Himmel auftaucht, nimmt das Braunkehlchen eine ‚Pfahlstellung‘ ein und versucht so, sich unsichtbar zu machen.“ Das Braunkehlchen frisst Insekten,

Spinnen und Würmer, im Herbst auch Beeren. In Deutschland leben noch 19.500 bis 35.000 Brutpaare, Tendenz stark fallend. Das Braunkehlchen kommt fast überall in Deutschland vor, am häufigsten aber im Osten und Nordosten – es bevorzugt weniger dicht besiedelten Regionen.

Ab in den Süden

„Dem Braunkehlchen wird der Titel ‚Vogel des Jahres‘ in Abwesenheit verliehen – es ist Langstreckenzieher und bereits im September nach Süden aufgebrochen. Der kleine Singvogel verbringt den Winter mehr als 5.000 Kilometer von Deutschland entfernt südlich der Sahara“, so Miller. „Im April kommt es wieder zu uns zurück.“ Wie viele andere Zugvögel auch, fliegen Braunkehlchen nachts, tagsüber suchen



© NABU/Mark Sommerhage

Das Braunkehlchen wurde zum Vogel des Jahres gewählt.

sie nach Nahrung oder ruhen sich aus. Bei uns angekommen, suchen sie blütenreiche Wiesen und Brachen, um hier in Bodennestern zu brüten. Diese verschwinden allort, weshalb der Bestand des Braunkehlchens seit Jahrzehnten zurückgeht. Miller: „Helfen kann man dem Braunkehlchen, indem man beim Einkauf auf regionale, ökologisch produzierte Lebensmittel zurückgreift.“



HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



B AUSANIERUNG

LIEBSCHER BEDACHUNG
Beratung
Vermittlung
Verkauf

Dach und Bausanierung
Fachbetrieb für Holz und Bautenschutz

040 261 869 78

Willi-Hill-Weg 18 • 22547 Hamburg
info@liebscher-bedachung.de • www.liebscher-bedachung.de

Freie Termine!

D ACHREINIGUNG

DACHREINIGUNG-NORD.DE
WERNER

- Dachreinigung- und Beschichtung
- Dachrinnenreinigung
- **VELUX** Fenster Einbau
- Reparaturen
- Sanierung
- Kundendienst

Mitglied der Handwerkskammer Hamburg
Telefon: 040 - 34 96 27 41 • info@dachreinigung-nord.de
www.dachreinigung-nord.de
Mobil: 0151 - 14 36 13 45

G ARTENGESTALTUNG

JÖRG NEUMANN
Garten- und Landschaftsbau

Jahrespflege • Plattenarbeiten • Zäune setzen
Stolperfallen beseitigen
Garten winterfest vorbereiten

Seit 29 Jahren in Hamburg

Dachrinnensäuberung und Aco-Rinnen-Reinigung!

Hornissenweg 40a • 22159 HH
Telefon (040) 647 07 86
Fax (040) 647 51 85
www.neumannsgarten.de

G LASARBEITEN

Peper Glaserei

(040) 6418182
(040) 6958182

Reparatur-Schnelldienst
sämtlicher Glasarbeiten

**Glas - soviel Sie mögen
Beratung - soviel Sie brauchen**

Haldesdorfer Str. 143 • 22179 Hamburg

Mobile Problemstoffsammlung

Die nächsten mobilen Problemstoffsammlung der Stadtreinigung Hamburg finden wie folgt statt: • am Montag, dem 28. November, von 16.30 bis 18 Uhr auf der Marktfläche Hartzloh • am Donnerstag, dem 8. Dezember, von 16.30 bis 18 Uhr am Lattenkamp 29 und • am Montag, dem 12. Dezember, von 16.30 bis 18 Uhr auf der Fläche Winterhuder Marktplatz. Hier werden kostenlos kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten sowie Schad- und Giftstoffe in haushaltsüblichen Mengen entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die umweltgerechte Entsorgung. Als Problemstoffe gelten Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Sie gehören nicht in die Mülltonne und sollten so umweltschonend wie möglich entsorgt werden. Sie sollten bei der Abgabe in einem geschlossenen Behälter abgefüllt und möglichst genau gekennzeichnet sein.

RUNDSCHAU
FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Schlaue Handwerker
inserieren

HIER!

Aufführungen im Dezember

Schöne Bescherungen

Regie: Folke Braband

Mit Timothy Peach,
Katja Weitzenböck,

Marion Kracht, Achim Wolff,
Oliver Dupont, Sabine Fürst,
Alexis Kara, Alice Hanimyan
und Tommaso Cacciapuoti



Marion Kracht und
Tommaso Cacciapuoti.

Weihnachtszeit – schöne Zeit! Beim traditionellen Familienfest von Neville und Belinda liegen die Erwartungen hoch und die Nerven blank. Als neben den üblichen familiären Streitigkeiten auch noch der attraktive Schriftsteller Clive auftaucht, der die Gefühlswelt der anwesenden weiblichen Gäste gehörig durcheinanderbringt, nimmt der hochnotkomische Weihnachts-Wahnsinn seinen Lauf.

Alan Ayckbourn hat eine Ensemblekomödie mit ebenso hinführenden wie berührenden Figuren geschrieben, eine „fröhliche“ Weihnacht, die an Slapstick, Witz und Wiedererkennungsmomenten nicht zu überbieten ist.

Laufzeit bis 11. Dezember und 20. Dezember bis 8. Januar 2023, Di. - Sa. 19.30 Uhr, So. 18 Uhr, an ausgewählten Terminen auch um 15.30 Uhr

Stärkung des Kulturetats 2023

Mit einem Kulturpass im Wert von 200 Euro soll 18-Jährigen in Deutschland künftig ein offener und breiter Zugang zu Kultur ermöglicht werden. Dazu stellt der Haushaltsausschuss des Bundes für 2023 im Kulturetat 100 Millionen Euro zur Verfügung. Die Initiative erfolgt im Rahmen des deutlich angestiegenen Kultur- und Medienetats des Bundes, dieser erhöht sich im kommenden Jahr auf 2,39 Milliarden Euro.

Die Idee eines KulturPasses erfolgt in einer Zeit größter Herausforderungen für die Kulturpolitik, denn viele Einrichtungen leiden in Folge der Corona-Pandemie noch immer unter Nachfrageeinbrüchen. Geplant ist, dass Jugendliche mit der KulturPass-App bundesweit Eintrittskarten für Veranstaltungen oder Gutscheine für kulturelle Produkte online reservieren und kostenlos vor Ort einlösen können.

Das zentrale Anliegen, gerade jungen Menschen aus allen Gesellschaftsschichten den Zugang zu Kultur zu begünstigen,

begrüßt die Leitung von Kampnagel ganz besonders. Amelie Deuffhard, Intendantin Kampnagel Hamburg: „Dass junge Menschen mit dieser Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien ein eigenes Budget erhalten und für Kulturveranstaltungen und -einrichtungen einsetzen können, ist sehr erfreulich. Dass die aktuelle Bundesregierung Kultur in diesen Zeiten mit zahlreichen kulturfördernden Projekten unterstützt, ist ein wichtiges Signal für die gesamte Branche, das wir bei uns mit Freude anwenden und umsetzen wollen.“

Im Haushaltsausschuss wurde am 10. November ebenfalls – wie im Koalitionsvertrag vermerkt – das Bündnis internationaler Produktionshäuser e.V. mit zusätzlichen drei Millionen Euro bedacht. Das Bündnis internationaler Produktionshäuser ist ein Zusammenschluss von sieben Institutionen der zeitgenössischen performativen Künste, die zu den bedeutendsten in Deutschland zählen, darunter auch Kampnagel.

Aschen Puttel – Auf die Schuhe kommt es an

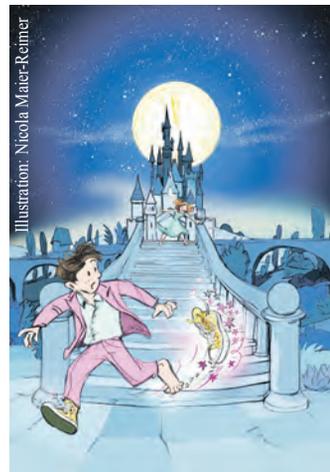
Regie: Alexandra Kurzeja

Mit Alexandra Kurzeja,
Torben Padanyi,

Marlon Hangmann,

Garance Schlüter-Bazile und
Dejan Brkic

Es geht weiter! Das Team rund um Christian Berg führt sein Erbe fort und zaubert auch in diesem Jahr ein Weihnachtsmärchen auf die Bühne der Komödie Winterhuder Fährhaus, das kaum einen Wunsch offenlässt. Das Autorenteam Alexandra Kurzeja und Torben Padanyi haben sich den Grimmschen Klassiker „Aschenputtel“ vorgenommen und ordentlich umgekrempelt. In ihrer Fassung ist Aschenputtel ein Junge, der von seiner Stiefmutter und seinem Stiefbruder schikaniert wird. Doch mit der Hilfe eines sprechenden Schuhs, einer geschäftstüchtigen Fee und einer mutigen Prinzessin wird sein Leben schon bald auf den Kopf gestellt. Die Regie übernimmt Alexandra Kurzeja. Zu einem Musicalerlebnis wird die temporeiche und lustige Geschichte durch die Musik von Arne Gedigk und Mats Sharma von „RADAU!“.



Die Zuschauerinnen und Zuschauer können sich auf ein modernes Märchen mit einer romantischen Liebesgeschichte freuen, bei dem die allseits bekannten Merkmale des Klassikers natürlich nicht fehlen dürfen: So werden Erbsen sortiert, die Turmuhr schlägt Mitternacht und der berühmte Schuh geht verloren. Die Botschaft bleibt die Gleiche: Glaube an dich und deine

KOMÖDIE **K** WINTERHUDER FÄHRHAUS
Hudtwalckerstraße 13
22299 Hamburg

Träume, dann kann alles passieren!
**Premiere am 2. Dezember,
Laufzeit bis 31. Dezember,
verschiedene Termine**

Henning Kothe Weihnachten auf Rezept



Dieses Fest ist so gefährlich, das darf es nicht freiverkäuflich geben. So sieht es Dr. Henning Kothe, zu hören beim NDR bei „Hör mol en beten to“. In der Komödie aber nun auf Hochdeutsch.

Weihnachten kostet uns am Ende des Jahres die Kraft, die wir nicht mehr haben. Schon beim Anblick der Dominosteine, Christstollen und der zu Nikoläusen umgeschmolzenen Schokoladenosterhasen steigt der Cholesterinspiegel und der Blutdruck geht beim ersten „Last Christmas“ durch die Decke. Henning Kothe fragt sich, was ist „still“ und „heilig“, wenn der Neffe den Todesstern von Lego in den Tannenbaum schleudert oder sich die Jüngste vor Aufregung über die nahende Bescherung aufs Sofa erbricht. Ganz zu Schweigen vom Einkaufs- und Sozialstress, das Nachkochen kompliziertester Rezepte, überhitzte Stuben, nadelnde Tannen, Geschenke, die man sich nicht gewünscht hat und über die man sich dennoch freuen muss.

Auf dem größten Klavier der Welt amüsiert er seine Gäste, führt sie durch den Dschungel der Weihnachtslieder und fragt sich, ob sich der rotnasige Rudolph heute eigentlich noch „Ren-tiert“.

**5. Dezember, 19.30 Uhr
Eintritt: 25 Euro und 28 Euro**

Karten für alle Aufführungen erhalten Sie unter Telefon 480 680 80 oder online unter www.komoedie-hamburg.de.

Veranstaltungen der Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit Hamburg bietet neben umfassenden Beratungen und Informationen auch Messen und Seminare an. Welche Veranstaltungen im Dezember laufen, lesen Sie hier.

„New Plan – Finde Deine Stärken“

Sie möchten sich beruflich umorientieren? In dieser Online-Veranstaltung am 5. Dezember werden Ihnen verschiedene Ressourcenanalyse-Methoden vorgestellt, die Ihnen einen Überblick über Ihre Stärken und (versteckten) Fähigkeiten ermöglichen. So können Sie eine Einschätzung in Bezug auf ihre beruflichen Potentiale erhalten, um diese in der Umorientierung zu berücksichtigen. In diesem Rahmen wird außerdem das neue Tool der Bundesagentur für Arbeit „NewPlan“ vorgestellt. Finden Sie heraus, welche Entwicklungsmöglichkeiten zu Ihnen passen könnten, indem Sie Ihre Soft Skills, Motivation und Arbeitshaltungen testen. Die Veranstaltung findet von 17 bis 18 Uhr statt, die Teilnahme ist kostenlos und für alle Interessierten zugänglich. Eine Anmeldung ist unter Nord.meineBeratung@arbeitsagentur.de erforderlich.

Virtueller Elternabend

Sie, ihr Kind oder ihre Schüler/innen interessieren sich für IT und stehen kurz vor dem Schulabschluss? Sie wissen aber noch nicht, welcher Berufseinstieg der richtige ist? Dann sind Sie bei dem virtuellen Elternabend der BWI, der am 8. Dezember von 17 bis 18.30 Uhr stattfindet, genau richtig! In dem anderthalbstündigen Online-Talk erhalten Sie alle wichtigen Informationen zur BWI und deren Ausbildungsmöglichkeiten. Mit dabei sind Mitarbeiterinnen aus den Fachabteilungen und Auszubildende, die im Anschluss alle Fragen beantworten.

Die BWI ist eine 100-prozentige Bundesgesellschaft und der Digitalisierungspartner von Bundeswehr und Bund. Über 6.000 Mitarbeiter/innen arbeiten an 40 Standorten in ganz Deutschland an der Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Aktuell befinden sich 292 Auszubildende und 18 Bachelor-Studierende im Ausbildungsprogramm. Auch 2022 bietet das Unternehmen wieder zahlreiche Karriereeinstiege an. Egal, ob mit einer Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d), Fachberater (m/w/d), IT Systemelektroniker (m/w/d)

oder mit dem Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik: Geboten werden spannende Aufgaben, ausreichend Raum zur persönlichen Entwicklung und die Möglichkeit, die Zukunft des IT-Sektors mitzugestalten.

Interessenten schreiben einfach eine kurze Email an: elternabend@bwi.de mit dem Betreff „virtueller Elternabend“ sowie mit einer Info, mit wie vielen Personen man teilnehmen möchte. Im Anschluss erhält man eine Anmeldebestätigung mit allen relevanten Infos inkl. der Einwahldaten zur Onlineplattform.

Berufsberatung für Erwerbstätige

Ihr Arbeitsplatz verändert sich und Sie möchten sich weiterqualifizieren? Ihre private Situation hat sich geändert und Sie möchten dies mit Ihrer Tätigkeit vereinbaren? Nach längerer Familienphase suchen Sie den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben? Mit der Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE) bietet die Agentur für Arbeit ein neutrales und kostenfreies Beratungsangebot für Ihre persönlichen Fragen und Anliegen. Die Dienstleistung richtet sich an Menschen mit Berufserfahrung,



Sie suchen den Wiedereinstieg ins Berufsleben? Die Berufsberatung hilft.

die vor einer beruflichen Neu- oder Umorientierung stehen. Beratungsfachkräfte unterstützen Sie dabei, sich auf dem Arbeitsmarkt zu orientieren, berufliche Entscheidungen zu treffen und so den eigenen Berufsweg bewusst zu gestalten.

Jeden Dienstag und Donnerstag bietet die Berufsberatung im Erwerbsleben eine telefonische Sprechzeit an. Unter der überregional geltenden Telefonnummer 040/2485-4455 erreichen Sie die Mitarbeiter/innen dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Kurzanliegen können direkt besprochen werden. Für eine individuelle Beratung können alle Interessierten gerne einen Termin vereinbaren.



Du suchst... einen Ausbildungsplatz?
Du kennst..... Deinen Traumjob?
Du weißt.. wo Du im Leben hin willst?

Das Team **AzubiPlus**

hilft Dir bei Deinem erfolgreichen Start in die Ausbildung



Türöffner zu Firmen in ganz Hamburg



Ziel: **Ausbildung!**



Vermittlung in alle Branchen



regelmäßige Messen und Firmenbesuche



Unterstützung im Arbeitgeberkontakt



Tipps zu Unternehmen für Deinen Wunschberuf



Anpassung Deiner Bewerbungsunterlagen



Dein **Netzwerk**: Rund 40 Ansprechpartner:innen an 7 Standorten

Starte jetzt mit AzubiPlus durch: **Nutze** unser kostenfreies Angebot und sende eine E-Mail mit Deinem Anliegen an: Hamburg.Ausbildungsstellen-448@arbeitsagentur.de

Ist Ihr Auto fit für den Winter?

Keine Angst vor der Kälte – Autos kommen mit jeder Witterung klar. Vorausgesetzt, die Wartung des Fahrzeuges wurde nicht vernachlässigt. Die RUNDSCHAU erklärt, was Sie noch vor dem Wintereinbruch erledigen sollten.

Im Winter gefriert nicht nur das Wasser in den Straßenpfützen, auch ein Auto kann einfrieren: Das Wasser im Wischwasserbehälter, Kondenswasser im Motoröl oder ein zu hoher Wasseranteil im Kühlkreislauf – bei Minusgraden ist ein schlecht gewartetes Fahrzeug frostgefährdet. Wie es mit der technischen Winter-Fitness des eigenen Pkw steht, erfahren Schrauberlaien am einfachsten bei einer Inspektion in der Werkstatt. Auch sollte man spätestens jetzt von Sommer- auf Winterreifen wechseln.

Aber es gibt weitere Punkte, um mit dem Auto problemlos durch die kalte Jahreszeit zu schlittern. Hier kommen die wichtigsten Dinge, an die Sie dabei denken sollten:

- **Reifen:** Nach bewährter Regel steht im Oktober der Reifenwechsel an. Gesetzlich vorgeschrieben ist wie bei Sommerreifen zwar eine Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern, doch nach Ansicht vieler Experten reicht das bei Winterreifen nicht. „Sie sollten mindestens vier Millimeter aufweisen“, rät Bettina Hierath vom ADAC. Nur so sorgen die Reifen für die kalte Jahreszeit dank ihrer speziellen Gummimischung und feinsten Profillamellen für eine bessere Traktion auf Schnee.

- **Beleuchtung:** Eine gute Sicht an den kürzeren und oft dunk-



© Fotolia

len Tagen in Herbst und Winter ist wichtig. Nebel, diffuses Licht oder Schnee beeinträchtigen oft die Sicht, sagt Hierath. „Umso wichtiger ist es, die Fahrzeugbeleuchtung zu kontrollieren“, legt sie den Autofahrern nahe. Zu hoch eingestellte Scheinwerfer etwa blendeten nicht nur den Gegenverkehr, sondern beeinträchtigten auch die eigene Sicht.

- **Batterie:** Scheinwerfer, Heizung und weitere elektrische Verbraucher lassen sie im Winter Extra-Arbeit verrichten. Kommt dazu noch viel Kurzstrecke, reicht die Leistung der Lichtmaschine nicht mehr zum Nachladen der Batterie. Ergebnis: Der Stromspender wird immer schlapper, versagt irgendwann seinen Dienst, und der Motor springt nicht mehr an.
- **Kühler-Frostschutz:** Reicht der Frostschutzanteil im Kühlmittel nicht aus, kann der Wasserkreislauf des Motors einfrieren, dadurch drohen teure Schäden. Aber auch bei Plusgraden ist Frostschutz als Korrosionsschutz nötig.
- **Scheibenwasser:** Wer im Winter mit Sommerreiniger in der Scheibenwaschanlage fährt, riskiert das Einfrieren derselben. Gerade Fahrten auf matschigen Autobahnen können mit ver-

drecker Scheibe schnell im Blindflug enden. Im schlimmsten Fall nehmen Wasserbehälter und Wasserpumpe Schaden.

- **Wischerblätter:** Ist der Wisch-Effekt – insbesondere bei Dunkelheit – nicht mehr optimal (z.B. Schlierenbildung): Weg damit! Unser Tipp: Lassen Sie die Wischerblätter nicht auf der Scheibe festfrieren. Beim Lösen wird die feine Gummikante beschädigt.

- **Türdichtungen:** Damit Sie

nicht vor zugefrorenen Türen stehen, können Tür- und Heckklappengummis mit speziellen Pflegemitteln behandelt werden zum Beispiel „Gummipfleg“, alternativ auch Silikonöle.

- **Türschlösser:** Wohl dem, der die Türen über eine Fernbedienung entriegeln kann. Ansonsten sollte man für Notfälle ein Enteisungsspray „griffbereit“ haben und dieses deshalb nicht im Innenraum des Fahrzeuges aufbewahren.

Wechselsaison

Viele Autofahrer stellen im Herbst ihre Kfz-Versicherung auf den Prüfstand und suchen nach einer Alternative. Doch der Preis allein macht noch keine gute Police, denn gerade billige Verträge können teuer kommen, weil manche Versicherer in ihren Lockangeboten Leistungen kürzen oder streichen. Deshalb sollte man bei einem Wechsel ganz genau hinschauen.

Kfz-Versicherungsverträge laufen

in der Regel bis zum 31. Dezember eines Jahres und können einen Monat vorher gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen – am besten per Einschreiben mit Rückschein. Kündigen kann man zudem, wenn der bisherige Versicherer die Beiträge erhöht, ohne seine Leistungen zu verbessern sowie nach einem Versicherungsfall, wenn der Versicherer den Schaden bezahlt oder die Zahlung abgelehnt hat.

HUGO PFOHE

HAMBURG-WANDSBEK



Die Hugo Pfohe Unternehmensgruppe ist eines der größten Automobilhandels-häuser Deutschlands. Weitere Informationen unter: www.hugopfohe.de

Zur Verstärkung unseres Teams in Wandsbek suchen wir per sofort eine/n:

Kfz-Mechatroniker (m/w)

Wir bieten Ihnen die Integration in ein hoch motiviertes Team, eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit ausgezeichneten Entwicklungsmöglichkeiten.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie Berufserfahrung, vorzugsweise im Kfz-Gewerbe, verfügen, eine selbständige, effiziente und überaus engagierte Arbeitsweise haben, dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen - bevorzugt per Email - unter Angabe Ihres frühestmöglichen Einstellungstermins sowie Gehaltsvorstellungen an:

Hugo Pfohe GmbH, z.Hd. Herr S. Diestel, Friedrich-Ebert-Damm 190, 22047 Hamburg. Gerne auch per E-Mail an s.diestel@hugopfohe.de.



12x Oberwäsche + Fußraum aussaugen geschenkt*

***Aktion gültig 01.10. - 31.12.22**

nur in Verbindung mit Kauf einer Tageszulassung, eines Vorführwagens oder eines Neufahrzeugs



Exklusiv in Farmsen
www.opel-dello-hamburg-farmsen.de
Ernst Dello GmbH & Co. KG, Sitz: Neederfeld 91, 22529 Hamburg.

DELLO Farmsen
August-Krogmann-Str. 200
22159 Hamburg
Tel. 040 645586-0

DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch

FORD KUGA



SOFORT VERFÜGBAR!



FORD KUGA ST-LINE X

Metallic-Lackierung, Fahrassistenten-Paket, Technologie-Paket, Winter-Paket II, Ganzjahresreifen mit Schneeflockensymbol auf 18" Leichtmetallrädern, Heckklappe elektrisch, LED-Scheinwerfer, B&O Sound System inkl. Ford Navigationssystem, 2-Zonen-Klimaautomatik, Park-Pilot-System, Seitenscheiben und Heckscheibe dunkel getönt, Fahrersitz 10-fach elektrisch einstellbar, Premium Sensico Polsterung mit Ziernähten in Rot u. v. m.

Bei uns ab

€ 36.590,-¹

Ihr Preisvorteil

€ 6.320,-

Auf die UPE des Herstellers, für ein vergleichbares Modell, von:

€ 42.910,-

Verbrauchswerte (kombiniert) nach WLTP*:

Kraftstoffverbrauch: 7,0 l/100 km; CO₂-Emissionen: 160 g/km.

HUGO PFOHE GmbH

www.hugopfohe.de

HH-Fuhlsbüttel
Alsterkrugchaussee 355
(040) 500 600

HH-Wandsbek
Friedrich-Ebert-Damm 190
(040) 669 680

Norderstedt
Niendorfer Straße 147
(040) 528 00 70

Lübeck
Am Spargelhof 10
(0451) 88 9000

Hauptsitz: Hugo Pfohe GmbH, Alsterkrugchaussee 355, 22335 Hamburg.

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

*Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt.

¹Gilt für Privatkunden, für einen Ford Kuga ST-Line X 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 110 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.